

Lichtenstern-Marathon: Über 400 Teilnehmer laufen die Obersulmer Etappe mit

Die 26. Auflage des Lichtenstern Marathons von Ultra-Langstreckenläufer Jürgen Mennel und seiner Lichtensterner Laufgruppe startete in diesem Jahr unter großem Medienecho von Presse, Rundfunk und SWR-Fernsehen erstmals auf dem Hochschulcampus in Heilbronn. Beim Inklusionslauf mit dabei das Eishockeyteam der Heilbronner Falken und die Mannschaft von Professor Ralf Dillerup von der Hochschule Heilbronn, der das Laufprojekt seit vielen Jahren wissenschaftlich und sportlich begleitet.

Los geht der Lauf um 9.45 Uhr vom Campus der Hochschule vier Kilometer zum Neckarbogen. Auf dem Schulsportplatz des evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums ist um 11.15 Uhr alles für den Empfang von Jürgen Mennel und seinen Lichtensterner Läufern vorbereitet. Über 400 Laufteilnehmer aus den Obersulmer Schulen, aus dem Kindergarten Wasenstraße und sechs Sportler der Laufgruppe der Gemeinde haben sich zum Start der "Obersulmer Etappe" vom Gymnasium zur Grundschule auf dem Schulsportplatz versammelt.

"Da kommt Erhan, er ist, begleitet von Marathonläufer Volker Brennberger die 16 Kilometer von Heilbronn bis hierher nach Obersulm gelaufen", rief Jürgen Mennel ins Mikrofon. Mit viel Beifall begrüßen die versammelten Laufteilnehmer Erhan, der bereits 20-mal am Inklusionslauf "Lichtenstern-Marathon" teilnimmt. Mit seinem Rollator führte der 75-jährige Lichtenstern Bewohner Fritz Wieland eine Laufübung vor. In Obersulm hat Sportlehrer Stefan Krapp unterstützt von der Sound AG des evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums den Start der Obersulm-Etappe vorbereitet. Schulleiter Dieter Kurtze begrüßte die Laufteilnehmer. Die PDG-Schüler der sechsten Klasse starteten zu fetziger Musik ein kurzes Aufwärmprogramm, bei dem alle Teilnehmer mitmachten.

Mit einem Countdown schickten Dieter Kurtze und Jürgen Mennel dann den Läufer-Pulk vom abgesperrten Feldweg neben dem Sportplatz auf die von der Polizei gesicherte zwei Kilometer lange Laufstrecke zur Grundschule Affaltrach. Dort standen die Grundschüler der 1. und zweiten Klasse mit den Grundschullehrern zum Empfang der Läufer Spalier. Grundschulrektor Stefan Vetter übte mit den Kindern schon einmal scherzhaft das Jubeln und das Schwenken bunter Tücher. Als erster Läufer passiert Lucas Schwammberger das Spalier der jubelnden Grundschüler. Alle Läufer werden im Ziel mit Jubel und Beifall empfangen. Zum Lohn für die sportliche Leistung gibt es dann Getränke und Brezeln. "Wir laufen jetzt nach Öhringen und dann weiter nach Waldenburg, wo dieses Jahr der Marathon in der Sportschule endet, weil wir in Heilbronn gestartet sind", berichtete Jürgen Mennel.

F/T: Dö

